

***Bewilligung eines Zusatzkredites
zur Globalbudgetperiode 2008 - 2009
„Öffentlicher Verkehr“ für die Realisierung des Optimier-
ten Buskonzepts Solothurn innerhalb der Globalbudget-
periode 2008 - 2009***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 20. Mai 2008, RRB Nr. 2008/871

Zuständiges Departement

Bau- und Justizdepartement

Vorberatende Kommissionen

Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung3
1. Ausgangslage5
2. Erwägungen6
3. Rechtliches6
4. Antrag6
5. Beschlussesentwurf7

Kurzfassung

Das Optimierte Buskonzept Solothurn ist ein wichtiger Bestandteil des Agglomerationsprogramms Solothurn. Mit dem neuen Busangebot werden die Grundlagen geschaffen, dass der öffentliche Verkehr in der Region Solothurn einen grösseren Teil der Nachfrage als heute übernehmen kann.

Das Optimierte Buskonzept umfasst neue Linienkonzepte, einheitliche Liniennetze für alle Wochentage und Tageszeiten und Ausdehnung der Betriebszeiten und Schliessung von Taktlücken.

Der Kantonsrat hat mit Beschluss A 077/2007 vom 7. November 2007 „die Regierung beauftragt, das im Rahmen des Agglomerationsprogramms Solothurn erarbeitete Angebotskonzept für den öffentlichen Verkehr auf der Strasse dem Kantonsrat im Zusammenhang mit dem Mehrjahresprogramm 2008 – 2009 zu unterbreiten“.

Zum vergangenen Fahrplanwechsel im Dezember 2007 wurden bereits zwei Massnahmen des Buskonzepts umgesetzt. Die neuen Angebote sind trotz der kurzen Zeit seit der Inbetriebnahme bereits gut angenommen worden.

Mit der Offerte des BSU für das Fahrplanjahr 2009 können die Massnahmen auf den übrigen Linien – wie vom Kantonsrat beschlossen – innerhalb des Mehrjahresprogramms 2008 – 2009 umgesetzt werden.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Globalbudgets für den öffentlichen Verkehr für die Jahre 2008 – 2009 war vorgesehen, das Buskonzept erst in der Folgeperiode umzusetzen. Der parlamentarische Auftrag zur Umsetzung des Optimierten Buskonzepts innerhalb des Globalbudgets 2008 – 2009 erfordert einen Zusatzkredit, da die für das Buskonzept gestützt auf die Offerte des BSU in der Höhe von 2,4 Mio. Franken zusätzlich benötigten Mittel nicht im Globalbudget eingestellt sind.

Im Finanzplan für die Jahre 2009 – 2012 ist die höhere Abgeltung für die Umsetzung des Optimierten Buskonzepts Solothurn enthalten.

Ein früheres Unterbreiten der Vorlage war aufgrund der Konzeptarbeiten und der durch den BSU zu erarbeitenden Offerte nicht möglich.

Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Bewilligung eines Zusatzkredites zur Globalbudgetperiode 2008 – 2009 „Öffentlicher Verkehr“ für die Realisierung des Optimierten Buskonzepts Solothurn innerhalb der Globalbudgetperiode 2008 – 2009.

1. Ausgangslage

Das Optimierte Buskonzept Solothurn ist ein wichtiger Bestandteil des Agglomerationsprogramms Solothurn. Mit dem neuen Busangebot werden die Grundlagen geschaffen, dass der öffentliche Verkehr in der Region Solothurn einen grösseren Teil der Nachfrage als heute übernehmen kann. Das Optimierte Buskonzept baut auf folgenden Bausteinen auf:

- Neue Linienkonzepte: z. B. im Korridor Solothurn Hauptbahnhof – Spital/Bleichenberg – Biberist – Gerlafingen, Führung der Linie 2 zwischen Gerlafingen und Solothurn Bahnhof über das Spital und Einführung einer neuen Linie zwischen Biberist und Solothurn auf dem bisherigen Linienweg der Linie 2 über den Bleichenberg.
- Einheitliche Liniennetze für alle Wochentage und Tageszeiten: Damit kann das heute für die Kunden nur schwer zu verstehende Angebot mit abweichenden Linienführungen, – durchbindungen und Umwegfahrten in Abendstunden und am Wochenende vereinheitlicht und wesentlich attraktiver gestaltet werden.
- Ausdehnung der Betriebszeiten und Schliessung von Taktlücken: Mit diesen Massnahmen werden die Betriebs- bzw. Bedienungszeiten auf einzelnen Linien oder Linienabschnitten den Bedürfnissen des Marktes entsprechend ausgedehnt und bestehende Taktlücken geschlossen.

Der Kantonsrat hat mit Beschluss A 077/2007 vom 7. November 2007 „die Regierung beauftragt, das im Rahmen des Agglomerationsprogramms Solothurn erarbeitete Angebotskonzept für den öffentlichen Verkehr auf der Strasse dem Kantonsrat im Zusammenhang mit dem Mehrjahresprogramm 2008 – 2009 zu unterbreiten“.

Zum vergangenen Fahrplanwechsel im Dezember 2007 konnten mit den Modulen morgendliche Taktverdichtung und Abendbetrieb auf der Linie 12 Solothurn – Balm und mit der neuen Linienstruktur Solothurn – Aeschi – Herzogenbuchsee bereits zwei Massnahmen des Buskonzept in Betrieb genommen werden. Die neuen Angebote sind trotz der kurzen Zeit seit der Inbetriebnahme bereits gut angenommen worden.

Mit der Offerte des BSU für das Fahrplanjahr 2009 können die Massnahmen auf den übrigen Linien – wie vom Kantonsrat beschlossen – innerhalb des Mehrjahresprogramms 2008 – 2009 umgesetzt werden.

Zudem entstehen mit dem Optimierten Buskonzept beim BSU 23 neue Arbeitsplätze für Buschauffeuren und –chauffeure.

2. Erwägungen

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Globalbudgets für den öffentlichen Verkehr für die Jahre 2008 – 2009 war vorgesehen, das vorliegende Buskonzept erst in der Folgeperiode umzusetzen. Der parlamentarische Auftrag zur Umsetzung des Optimierten Buskonzepts innerhalb des Globalbudgets 2008 – 2009 erfordert einen Zusatzkredit, da die für das Buskonzept gestützt auf die Offerte des BSU in der Höhe von 2,4 Mio. Franken zusätzlich benötigten Mittel nicht im Globalbudget eingestellt sind.

Im Finanzplan für die Jahre 2009 – 2012 ist die höhere Abgeltung für die Umsetzung des Optimierten Buskonzepts Solothurn enthalten.

3. Rechtliches

Wenn ein bewilligter Verpflichtungskredit bzw. Voranschlagskredit zur Erfüllung eines Globalbudgets nicht ausreicht, ist gemäss §§ 57 und 59 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003¹⁾ (WoVG) ein Zusatzkredit bzw. ein Nachtragskredit einzuholen. Der Beschluss des Kantonsrats unterliegt nicht dem Referendum.

4. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Esther Gassler
Frau Landammann

Yolanda Studer
Staatsschreiber-Stellvertreterin

¹⁾ BGS 115.1.

5. Beschlussesentwurf

Bewilligung eines Zusatzkredites zur Globalbudgetperiode 2008 - 2009 „Öffentlicher Verkehr“ für die Realisierung des Optimierte Buskonzepts Solothurn innerhalb der Globalbudgetperiode 2008 - 2009

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾ sowie §§ 57 und 59 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoVG)²⁾ nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 20. Mai 2008 (RRB Nr. 2008/871) beschliesst:

1. Der für die Globalbudgetperiode 2008 – 2009 für den „Öffentlicher Verkehr“ bewilligte Verpflichtungskredit (SGB 080/2007 vom 27. Juni 2007) von Fr. 57'755'160.-- wird mit einem Zusatzkredit von Fr. 2'400'000.-- auf Fr. 60'155'160.-- erhöht.
2. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Bau- und Justizdepartement (2)
 Amt für Verkehr und Tiefbau (2)
 Finanzdepartement
 Amt für Finanzen (BU/HR) (2)
 Kantonale Finanzkontrolle
 Parlamentscontroller
 Parlamentsdienste

¹⁾ BGS 111.1.
²⁾ BGS 115.1.